

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
(19. Ausschuss)**

- a) zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Christian Ruck, Dr. Wolf Bauer, Hartwig Fischer (Göttingen), weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU sowie der Abgeordneten Dr. Bärbel Kofler, Dr. Sascha Raabe, Gregor Amann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD  
– Drucksache 16/9424 –

**Förderung von Bildung und Ausbildung – Entwicklungspolitischen  
Schlüsselsektor konsequent ausbauen**

- b) zu dem Antrag der Abgeordneten Hüseyin-Kenan Aydin, Monika Knoche, Dr. Diether Dehm, Wolfgang Gehrcke, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 16/8812 –

**Entwicklung braucht Bildung – Den deutschen Beitrag erhöhen**

### **A. Problem**

Noch immer können 780 Millionen Menschen weltweit nicht lesen und schreiben. Millionen von Menschen haben keinen oder nur sehr eingeschränkten Zugang zu formellen und informellen Bildungsangeboten. Fast 80 Millionen Kinder (2005: 72 Millionen) besuchen keine Schule. Schlechte Ausstattung der Schulen, lange und unsichere Schulwege, gering qualifiziertes Lehrpersonal fehlende oder unzureichende Standards sowie antiquierte Lehrpläne und Unterrichtsmethoden tragen häufig zusätzlich dazu bei, die Attraktivität eines Schulbesuchs herabzusetzen. In den ärmsten Ländern der Welt bricht jedes vierte Kind die Schule vorzeitig und ohne Abschluss ab; in Afrika südlich der Sahara sogar jedes dritte Kind. Für Millionen von Grundschulabsolventen steht bisher kein weiterführendes Bildungsangebot zur Verfügung.

Die Defizite im Bildungssektor sind ein zentraler Hemmfaktor für die wirtschaftliche, soziale, ökologische und gesellschaftliche Entwicklung der Partnerländer und wesentliche Ursache für Armut, schlechte Regierungsführung, Instabilität und kriegsrische Konflikte. Freie Teilhabe an Bildung ist ein Menschen-

recht. Das Bildungsniveau entscheidet maßgeblich über die persönlichen Voraussetzungen im Erwerbsleben.

Der Zugang zu Bildung und die praktische Anwendung der erlernten Bildungsinhalte im Erwerbsleben ist Hilfe zur Selbsthilfe und die Grundlage für die Erreichung aller entwicklungspolitischen Ziele.

## **B. Lösung**

Zu Buchstabe a

**Annahme des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen FDP und DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Zu Buchstabe b

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

## **C. Alternativen**

Zu Buchstabe a

Ablehnung des Antrags auf Drucksache 16/9424.

Zu Buchstabe b

Annahme des Antrags auf Drucksache 16/8812.

## **D. Kosten**

Wurden nicht erörtert.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den Antrag auf Drucksache 16/9424 anzunehmen,
2. den Antrag auf Drucksache 16/8812 abzulehnen.

Berlin, den 24. September 2008

### **Der Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**

**Thilo Hoppe**  
Vorsitzender

**Anette Hübinger**  
Berichterstatterin

**Dr. Bärbel Kofler**  
Berichterstatterin

**Hellmut Königshaus**  
Berichterstatter

**Hüseyin-Kenan Aydin**  
Berichterstatter

**Ute Koczy**  
Berichterstatterin

## Bericht der Abgeordneten Anette Hübinger, Dr. Bärbel Kofler, Hellmut Königshaus, Hüseyin-Kenan Aydin und Ute Koczy

### I. Zum Beratungsverfahren

#### Zu Buchstabe a

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 16/9424** in seiner 166. Sitzung am 5. Juni 2008 zur Federführung an den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und zur Mitberatung an den Auswärtigen Ausschuss, den Haushaltsausschuss, den Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe und den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung überwiesen.

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag in seiner 70. Sitzung am 24. September 2008 beraten. Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Annahme des Antrags.

Der **Haushaltsausschuss** hat den Antrag in seiner 77. Sitzung am 24. September 2008 beraten. Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Annahme des Antrags.

Der **Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** hat den Antrag in seiner 64. Sitzung am 24. September 2008 beraten. Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Annahme des Antrags.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat den Antrag in seiner 67. Sitzung am 24. September 2008 beraten. Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und bei Abwesenheit der Fraktion DIE LINKE. die Annahme des Antrags.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat den Antrag in seiner 64. Sitzung am 24. September 2008 beraten. Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Annahme des Antrags.

Der federführende **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag in seiner 70. Sitzung am 24. September 2008 beraten. Der Ausschuss

empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen FDP und DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Annahme des Antrags.

#### Zu Buchstabe b

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 16/8812** in seiner 166. Sitzung am 5. Juni 2008 zur Federführung an den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und zur Mitberatung an den Auswärtigen Ausschuss, den Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung und den Ausschuss für Kultur und Medien überwiesen.

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag in seiner 70. Sitzung am 24. September 2008 beraten. Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** hat den Antrag in seiner 64. Sitzung am 24. September 2008 beraten. Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat den Antrag in seiner 64. Sitzung am 24. September 2008 beraten. Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für Kultur und Medien** hat den Antrag in seiner 63. Sitzung am 24. September 2008 beraten. Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags.

Der federführende **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag in seiner 70. Sitzung am 24. September 2008 beraten. Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags.

Berlin, den 24. September 2008

**Anette Hübinger**  
Berichterstatlerin

**Dr. Bärbel Kofler**  
Berichterstatlerin

**Hellmut Königshaus**  
Berichterstatter

**Hüseyin-Kenan Aydin**  
Berichterstatter

**Ute Koczy**  
Berichterstatlerin